

AMALIE 152. SITZUNG

Transkribiert von Michael B. Buchholz,

5.-11. März 2014,

teilweise gegengehört von Karla Hoven-Buchholz

Schwarze Zahlen in einfachen Klammern (1:07) geben die Dauer einer Pause in Minuten und Sekunden an

Rote Zahlen in doppelten Klammern ((3:33)) indizieren die Position auf dem Audio-Tape

Rote Teile des Transkripts zeigen an, wo diese Transkription von der Ulmer Transkript abweicht. Das soll einen Vergleich erleichtern.

BEGINN DER AUFZEICHNUNG:

Geräusche 12 sek

T sagt die Sitzung an: Frau Amalie X. am 25. Oktober 1974

31 sek Laufgeräusche, während die Patientin herein kommt

T: Ich darf vielleicht noch in Erinnerung bringen dass der Montag [dann=

P: [17 Uhr=

T: =17 Uhr

is ja das

?: ((flüstern))

(3)

P: und der Donnerstag ham wir nicht ausgemacht

(2)

T: Donnerstag ?

P: Da hatten Sie noch nichts gesagt weil (1) ich erst dachte ich könnte nicht aber ich hab ja keinen Vortrag

T: Aja (.) Aja (-) [Da wegen des Ausfallens der Stunde [Donnerstag dann (1) ja

P: [°Aber Sie haben da mittags [und Freitags°

T: öh (1,5) achtzehn Uhr dreißig wär dann (1) am günstigsten für mich >oder siebzehn Uhr dreißig<? =

P: =is mir egal

T: ö::hm=

P: =Wenn's Ihnen passt

T: <Siebzehn Uhr> (.) >>Siebzehn Uhr dreißig dann<<

P: mm mh

T: JA?

P: mm mm

((1:27))

P: (°stöhnt°) (6) hhhhhhhh.

(59)

P: °hm°

(1:07)

((3:33))

P: hhhhhh (7) °Ich habe heut nacht geträumt heut morgen (2) hat grad der Wecker (1) geschellt (1,4) ich sei ermordet worden° vom Dolch

T: °hm°

P: und zwar war es aber (0,7) °wie im Film (2,2) ich musste ganz lang liegen (..) aufm Bauch und hatte den Dolch im Rücken und (2,2) dann kamen ganz viele Leute (5) und (2) ich weiß nicht mehr wofür (-) die Hände ganz ruhig halten irgendwie wie tot

T: °hm°

P: mir war's sehr peinlich dass der Rock so (h)hoch raufgerutscht war (.) hinten

((4:04))

T: °hm°

P: und dann kam (.) n Kollege (.) ga:nz deutlich sichtbar aus XY das war meine allererste Stelle (1) der hat mir dann den Dolch aus m Rücken gezogen und mitgenommen ähm (.) ich weiß nicht das war wie so'n Souvenir dann (2) und dann kam n junges Paar ich weiß nur dass er Neger war und die haben mir dann die Haar abgeschnitten und wollten daraus tatsächlich ne Perücke glaub ich machen (2) und das fand ich ganz schrecklich (2) und die ham dann auch angefangen zu schneiden (3) und (2) ich bin dann aufgestanden (2) und bin zu nem ((leichtes Lachen)) Friseur (3) ((schluckt)) ich mein da hat dann noch der Wecker (-) ((schluckt)) geschellt (3) °°und bin aufgewacht°°

(4)

T: Sie konnten dann doch aufstehen [als Sie zum Friseur gehen wollten

P: [jaja ich war ja die ganze Zeit auch (..) lebendig

T: ja mhm mhm mhm ja

P: ich wusste ja

T: ja

(1)

P: ich muss da nur (0.7) >ich hab gestern diesen Don Juan gesehen! Von Max Frisch und da gab's ja auch so einige (1,8) Tote, aber (.) es war (.) war wirklich wie auf m Theater (2) es=war auch sehr (..) peinlich und se:hr (..) dumm! Die ganzen Leute die da (2) dauernd ankamen. Und am Anfang hatte ich so das Gefühl, es sei echt! Aber (2) ich weiß gar nicht mehr (..) wie dann (-) ob das weh getan hat oder (3) es könnte der Dolch im Rücken (1) und der steckte also ((smiley voice)) echt drin! °Es gab bloß überhaupt gar kein °°Vertun°! °Er zog ihn einfach raus

(13)

(Glockenläuten setzt ein)

P: °Stehaufmännchen!°

(53 sec, Glockenläuten, Straßenlärm)

P: hm!

(3)

P: >>°Mir fällt halt noch ein paar Sachen ein° die Sie vielleicht von mir jetzt erwarten<<(..) ist mir alles auch Wurscht

T: hm!

(2,3)

T: Die ich erwarte zu dem Traum, [oder?

P: [ja::hhhh. Plötzlich fiel mir das ein

T: ja!

(4)

P: ich fürchte nur, °dass ich in letzter Zeit gar nicht weiß was ich [da mach°

T: [hm

P: nicht zu dem Traum °hab ich gelesen! Überhaupt! ich bin so (.) durcheinander !°

T: Ja

(2)

P: °Ich zieh zwar bewusst (1) das an, was ich sonst anzieh° (.) und >schmier mir die Lippen ein<

T: mhm

P: um nicht aus der Gewohnheit zu kommen, aber vorerst saß ich am Tisch (2) und >des wird immer schlimmer und< (1) plötzlich dacht ich, jetzt verkaufst du dein Au=to (1) brauchst doch nicht mehr (3) und ins Theater brauchst du auch nicht mehr

T: mhm

(2)

P: ist alles Teufelswerk (1,5) im Deutschunterricht gibst (=gibst Du) auch keine ganz richtige Überlegung (2) gibst (=gibst Du) Englisch und Erdkunde (2) hast möglichst nix mehr mit dem allem zu tun (-) 's ist haarklein wie vor 10 Jahrn (2) halt bis ins Detail (3) °ich weiß nicht° (3) °((warum träum ich in der Zeit ??))° ((3 sec, immer noch Glockenläuten)) °ist mir auch wurscht°

(20) ((7:51))

P: >°wenn das so weitergeht tu ich sonst nichts!° Mich überhaupt nicht mehr fürchten

(3)

T: Wie im Traum?

P: °ja!

(7)

P: Ja ich muss irgendwie .hhhh psch::t (1) mir kommt das vor wie (1) na ist es schon soweit dass ich in Gedanken überlege, (1) .phh ((8:55)) °>>ich mein<< was soll's sonst sein, ist schon ganz verrückt°, dass ich manchmal wirklich überlege in den letzten Tagen (2) in welches Kloster ich gehe°. Idiotisch! So idiotisch! Und es nützt überhaupt nichts wenn ich mir das selbst sage

T: °mm°

(8) ((9:08))

P: bin richtig froh wenn ich morgens in der Schule sein kann (2) da hab ich gar keine Zeit für so'n Zeugs

(22)

P: ich wehr mich eigentlich nur mit Routine dagegen (4) >natürlich auch mit Nachdenken< aber sobald ich anfang nachzudenken (1) schmeiß ich alles durcheinander °ich weiß nicht! Ich weiß es wirklich nicht° (6) Manchmal denk ich, ich bin verrückt und dann denk ich, ich hab Schuldgefühle und dann denk ich°, °ich hab hhhh. (1) die letzten (..) 6? Jahre (..) überhaupt nicht gelebt sondern? (3) ich weiß nicht schon so weit (8) ganz plötzlich°

(3) ((10:23))

T: Was ist Ihnen denn zu dem Traum vorhin eingefallen gewesen was Sie nicht

P: °ahh.° ((murmelt))

T: sagen wollten?

P: °Shit!°

T: Bitte? Hm?

P: phhhhh. °irgendsowas weiß nicht mehr was vielleicht in so'm [Lehrbuch [steht°

T: °mm° [Von? [Von?

P: Irgendsowas was vielleicht in'm Lehrbuch drinne steht

T: Ja was steht denn da? ((10:29))

P: hehehehe! Das wissen Sie doch! Ganz [sicher! Sie wissen ja nicht was

T: [Nein! nein! °nein°

P: ich für Lehrbücher lese ((nicht mehr lachend))

T: mph mph

P: Oh Gott! (2) °nein! Ich hätt (.) ich fühl so'n (1,5) Dreck!°

T: mhm

((20))

P: °tja glauben Sie das selbst, dass der Traum mir weiter hilft? °((is so fremd jetzt doch noch ??))°

(4) ((11:16))

T: Naja es ist ja eine=[eine (1) ähm (2,2) mhm (2) Reglosigkeit eine (2) Sie haben

P: (((° ?? ?? °°))

T: sich gerade beklagt, dass Sie nicht weiterkommen, dass Sie (5) ist ja im Traum dargestellt äh

P: >>°aber da bin ich ja am Schluss aufgestand[en°<<

T: [mja

P: Ich [sagte Ihnen doch, Stehaufmännchen

T: [ich versteh aber (.) zum Friseur
P: Wie so'n STEHAUFMÄNNCHEN das dann (.) alles abschüttelt und zum Friseur
T: °mhm°
P: geht nix besseres zum Tun weiß, weder zur Polizei. Bin aber nicht sicher ich glaub da war noch Polizei dabei. So einerseits ne Filmszenerie und
T: JA
P: andererseits so ganz (1) **eigentlich wirkliche Straßenwirklichkeit** Ich hör dann die Leute kommen und gaffen. °.hhhh hhhh.° HHHHHH. mmmm.° Ich komm jetzt bloß nicht weiter, komm immer tiefer rein (1) °wie das ganze geschehen ist ° (3) und erst war's die Uhr ((12:16)) und jetzt ist es das Auto, °geht gar nix mehr weiter°
(4,5)
T: Und dann im Traum werden Sie sogar noch (.) getroffen also öhh hab ge (-) also sind Sie tot oder nicht tot
(2)
P: Das ist aber auch so [(..) momentan[! Mir macht überhaupt nix Spaß! (..) Ich
T: [mhm mhm
P: mach alles ganz mechanisch (4) auch die Schule macht nicht wirklich mit (1) alles mechanisch (4) oder wenn ich wo bin, benehm ich mich ziemlich aufgedreht (4) was heißt aufgedreht? °Das ist ein bißchen übertrieben aber zumindest **recht lebhaft**° (4) °und in mir beobachtet immer einer (2) und zensiert das (2) und sagt (..) Siehst was'n Unsinn (2) falsch! (3) alles war falsch!°
(13)
P: .hhhhHH HHhh. ((13:31))
(31)
P: Ich würd momentan alles Unsinnige glauben (1) Eher als dass zwei und zwei vier ist
T: mhm und (.) und auch dann dass ich auch hinter Ihnen sitze und sage (.) Falsch
P: ((°° ?? ?? ??°° hhhhh.))
T: Falsch !
P: °ach, wissen Sie manchmal (1) hab ich das Gefühl (1) ich müsste auf Sie zustürzen (.) Sie am Hals packen und ganz festhalten und dann? Dann
T: mhm
P: denke ich (.) das schafft der gar nicht, **das hält der gar nicht aus** ((14:24))
T: mhm
P: dann seh ich wie Sie auch irgendwie (2,4) brennen oder=oder öh ich könnt das gar nicht richtig sagen ich weiß es nicht (2,5) was ich dann seh oder empfinde
T: Dass ich's nicht aushalte dass ich [äh (1) nicht ertragen kann Sie nicht
P: [ja
T: ertragen kann und:=
P: = ja dass ich Sie festhalte
T: mhm
(2)
P: das überfordert Sie dann irgendwie=
T: =mhm
P: .hhhh eher so, (.) [ist hhhhh.
T: [mhm
(4)
P: und dass (.) das (2,5) dass °Sie dann auch anfangen irgendwie zu wackeln und zu schwanken oder so (3) oder ich frag mich dann manchmal ganz echt (2) **isser dann so ruhig und für sich momentan (2)** wie das auf mich wirkt°
T: °mhm°
P: weil ich eben momentan ((15:13))
(1,2)

T: also es ist schon [so ein Kampf bis aufs Messer äh (2) um (2) äh dann (1) da
P: [> °° überhaupt nicht << Kr(?) a::mpf °°
T: °den Kram° = Traum so aufzuzeigen
(4)
P: Wahrscheinlich, ja
(9)
P: und zwar deshalb so (1) so schlimm weil (5) ja warum eigentlich? Weil ich ihn ziemlich ähnlich eben schon mal erlebt hab (1,5) und ähm (6) und die Konsequenz war dann eben dass ich (5) gegangen bin (5) und ich hab in all den Jahren fertig ((??)) aus'm Kloster rausging=
T: mhm
P: =nie nie ernsthaft mehr gezweifelt dass es richtig war irgendwie (1) und jetzt nach
T: mhm
P: so langer Zeit °° relativ langer Zeit kommt das °° ((??)) wirklich nie ernsthaft
T: °° mhm °°
(1)
P: ° zu[erst° (°° ???°°))
T: [statt des Kampfes bis aufs Messer ins Kloster
P: Bitte?
T: ((deutlicher und jede Silbe betonend)) statt des Kampfes bis aufs Messer=
P: =Ja=
T: = ins Kloster=
P: =Ja! Exakt! Nerven aufreibend ((16:38))
T: und dann wäre auch gesichert dass Sie dann wüssten Sie wenigstens dass äh ich äh >wie soll ich sagen< über=überdAUert habe dass äh ichs err ausgehalten habe dass Sie dass Sie äh (2) mh (.) dass ich erhalten geblieben bin (.) sehn Sie > irgendwo ist doch da ne Sorge< dass ichs nicht AUShalte. Isser wirklich so stabil dass er ä:h dass er [hm
P: °nei das hab ich nie gehofft
T: °Nicht° (-) dass nix passiert dass ähm (.) ni:ch=
P: ==>>dass ich Sie nicht UMreise oder so<<
T: =äm Sie mich nicht mitreißen
P: =[wie so Bäume wenn man dann oder kracht was ab
T: mh mh ja ja mh mh
P: °ich weiß nich°
(4)
T: ja ((17:18))
P: aber Sie sagten da so'ne Wegbewegung oder so?
T: Jaja (-) aber was äh (.) Wegbewegung (.) aber eben erst mal wissen ist äh bricht was ab oder (..) können oder hält's hält's (2) ä:h >hält er's aus<
(1)
T: oder reißt reißt ein Ast ab, nicht? Irgendwo is ja (-) vielleicht auch mit drin dass Sie dann was mitnehmen MÖCHTn dass Sie n Ast ab[reißen MÖCHTn=
P: [JA!
T: =ei:n (.) Stück abbrechen
P: nJA! Ihr'n Hals!
T: Mein Hals (-) mh mh
(3)
T: mh mh (3) den Kopf
P: mm! Mh mh!
T: mh
P: °den mag ich sehr (?) Ihren Kopf°
T: bleibt er drAUf
(2)

Acer 8942g 10.3.14 09:27

Kommentar [1]: 1. P korrigiert die Deutung vom "Kampf"
2. T verspricht sich! Erst „Kram“ dann: Traum

T: [will mein Kopf noch mehrmals ja (?)=
 P: [° bin ja mal sehr verkopft°
 T: Wie?
 P: ach! halt den, den vermessen ich in alle RICHTungen=
 T= Ja [mh
 P: [gut
 (2)
 P: u:und (1,5) ähm (1) is ganz eigenartig=
 T: =hm hm
 P: manchmal wenn Sie dann so auf Ihrem Stuhl sitzen und ich wart hier bis Sie'n Termin machen=
 T: =Ja
 P: .hhhhh (1,2) dann sieht er jedesmal völlig anders aus (1,2) hhhh.
 T: .hhh mhmh
 P: Manchmal hhhh.und das is jeds Mal n anderer gewesen=
 T: =Ja
 (2)
 P: obwohl ich jeden Zentimeter mit den Augen rumlauf
 T: °mh°
 P: °°von hinten nach vorne und oben nach unten°° und echt manchmal durch die Stadt gelatscht (1) Ihren Kopf so hoch=
 T: = mh
 (3,8)
 P: Ich glaub ich bleib ((dass ich den recht lieb g'habt ??))
 T: hm
 P: Ihren Kopf
 (5,0)
 P: Komisch dass °°(([))°°
 T: [hm
 (8)
 P: Ich seh so schwer an Leuten zum Beispiel was die anhaben=
 T:= Ja
 P: ohne dass ich die fixieren müsste
 T: mm
 P: einfach sofort und bei Ihnen (2) frag ich mich manchmal hinterher (2) dass ich das nicht gesehen hab
 T: mh
 P: aber Ihr'n Kopf stützt ich °°manchmal°°
 T: mh
 (5)
 P: °°der interessiert mich am meisten (19:22) °°
 (2)
 P: °°den finde ich auch faszinierend
 T: Ja
 (8)
 T: Wenn Sie::e >ihn sich erhalten wenn er dableibt< und Sie:e äh dann is > HAM Sie ihn nicht und nehmen Sie ihn mit dann (.) ist äh=
 P: =dann isser ab
 T: isser ab, nicht? Und da is dann äh >das Kloster n AUSweg<, nicht? Aber eben würde auch=
 P: is'n anderer Kopf!
 T: dann (.) JA! Und Sie (2) hätten aber dann auch vielleicht nicht dies >mitgenommen<=
 P: =Nein!=
 T: =was Sie mitnehmen möchten nicht wahr?

P: Was ich vor allem noch eindringen möchte=

T: = ja! Ei:n (.)bringen oder eindringen?

P: dringen dringen

T: Eindringen ja

P: Nicht? Das letzte war schlecht formuliert, [aber (2)

T: [Ja:

P: is ja klar. Des was dann beim Eindringen rausholen kann

T: eJa (..) also was da dann in SIE eingedrungen i[st

P: [auch! ja!=

T: =weshalb Sie's dann! äh eigentlich dies was SIE eigentlich auch möchten dass SIE das Messer haben und äh (.) selbst (1.4) konkret eindringen (1) können (1) auch um etwas für sich auch oder Mehr heraus zu holen

(11)

P: Ja und jetzt (1) bis jetzt dacht ich immer (2) dass des n bißchen gehen wird

T: mh

P: aber seit Sonntag °geht überhaupt °° nichts mehr°°

T: Nur weil (.) seit Sonntag offenbar ham Sie besonders sich drum bemüht den äh (1) äh hier nicht mehr äh zu (..) einzudringen äh nicht äh an mein=mein Hals zu gehen und äh (1) meinen Kopf äh zu::

P: =vermitteln

T: =zu vermessen und äh in die Hand zu nehmen und äh (2) mitzunehmen was da ist und drin ist und=

P: =Mag schon sein weil ich's heute nacht mal aufgehört hab

(1)

T: weil Sie?

P: zu dem Lachen

T: beim Lachen ! Hm!

P: Sie mich gefragt (..) worüber Sie manchmal in meinen Vorstellungen lachen

T: Ja

(2)

P: und das ist eben genau der Punk[t=

T: [Hm! Ja!

P: = wo ich eben wirklich eindringen möchte und wissen möchte wann Sie lachen=

T: mh mh

(1)

P: =und wann Sie nicht lachen

(5)

P: naja wenn Sie sagen Sie lachen zu wenig dann ist das ja nicht objektiv gemeint sondern einfach (2) das ich meine (1) Sie lachen zu wenig

T: Äh? Nein! Das me[ne ich so nicht=

P: [Nein? >>°das meinen Sie nicht? Ich dachte nein°<<

T: = ähm (.) ähm (.) es ist nur wenig lach (()) nein dass ich äh=

P: [ich würde öfters erWARTen dass Sie lachen

T: un (3) SIE lachen ja GERN und Sie lachen ÖFTer hier, nicht? Ä:h?=
P: [Ich (.)[lach (.) oft=

T: =Oder äh lachen öfter hier=

P: =Ja::[:hhhh.

T: [im Augenblick nicht aber (1) [ähm

P: [ich lach bestimmt öfters als Sie=

T: JA::

P: soweit ich das hier feststellen kann
T: Ja! Ja hm
(13) (22:28)
T: nun natürlich ich finde (.) das GUT dass Sie lachen können und dass Sie
möglicherweise aus meinem ähm (..) NICHT äh (.) Mitlachen schließen dass es
nicht gut sein (-) sei zu lachen (-) aus diesem Grund habe ich das auch wirklich
äh geSAGT hab ich gesagt ich lach zu wenig
P: °ach so°
T: das mein ich auch! Ich lach zu wenig
(2)
T: ä:hm (1,8) u:nd Ihr Vater hat zu wenig gel[acht=
P: [er lacht überhaupt nicht
T: = und das ist da haben Sie ein >negatives Vorbild< (1,5) ä:hm
P: °mein Vater lächelt höchstens=
T: =ja
P: der lacht wenn ich[nicht lachen ka[nn (-) aber beinah=
T: [°hmhm° [ja
P: =gesetzmäßig ist das so. deswegen (-) er lacht nie so geht ((stöhnt)) hhhh.(1,0)
Der hat ne ganz andere Auffassung von Humor
(2,4)
P: Könnte man nicht das Fenster aufma[chen jetzt so'n bißchen? Is so'ne Luft
T: [JA JA
P: ich weiß nicht hhhh. Es scheint ganz ruhig zu sein
((Geräusche – Fenster wird aufgemacht))
P: phh! Phh!
((stärkerer Straßenlärm))
(14)
P: Wissen Sie (1) Sie ham mal (2) vor ziemli::ch (2) langer Zeit oder eben vor'n
paar Monaten gesagt (4) ja wie etwa (1) es ging um die Dogmen
T: mh mh
P: oder um dogmatisch sein ging's (2) und da ham Sie gesagt dass Sie (1) nicht
dogmatisch seien
(1)
T: hm hm
P: oder ähnlich von Dogmen (1,2) festgelegt (..) [seien.
T: [mh mh
P: Kann das sein so?
(2)
T: Mmh von Lehrbüchern= (23:20)
P: = JA hh. °hmhm° [(1,6) und (1) ja! (2) ich war mir natürlich auch nicht mehr (..)
T: [°hmhm
P: so seltsam klein so'n Komma-Gedanke
T: hmhm
P: °und macht er Freude noch nur macht er nicht was weiß ich, ((Sie wie lange
??)) macht er überhaupt Freude oder was macht er?°
T: °hmhm°
P: .hhhh Drum bin ich auch so böse dass mein Handy ((lacht)) sich ((lacht)) (2,5)
also ist jetzt so'n Kla[mmer-Gedanke! und dann! (1) naja; bei Dogma fällt mir ja
T: [hmhm hmhm
P: schließlich dann die Kirche ein [(1) und die Bibel und (-) da kam ja das dann
T: [hmhm
P: mit dem Lachen (1,5) und auch dass Sie praktisch dasitzen und über mich
lachen
T: mmh
P: eventuell dieses oder jenes net mehr glauben

T: mh
P: ABER! (3) ehhhh. ich finde (1,5) so wie ich die Bibel lese ist die gar nicht so dogmatisch
(2)
T: [Jaa
P: [Natürlich (1) weiß ich das
T: mmhm
P: Ooch! Ich **krieg wirklich keine Luft mehr** hhh. Danke! Ich (.) Danke (.) Ich (.)=
T: [>> soll ich's höher machen? << Ja
P: Danke schön!
T: mhmh
(4)
P: ungefähr ist des hohe jetzt wärmer (?) **und Sie sind dann so weit weg (25:37)**
(5)
P: so wie ne Mauer
T: Ja! h. (2) Ja! h. (1) mhmh (1) JA! Sie mein' (.) ob ich nun [warum
P: [a::ch!
T: ich nun Jung mache und nicht Freud oder mehr Freud als Jung? Nun äh (2)
P: [hh.
T: ohne dass ich was (..) das aus (1) ich sage nicht aus dogmatischen Gründen
P: (stöhnt)
T: aber ich glaube dass es Ihnen in der Beschäftigung mit meinem Kopf nicht nur um die Beschäftigung mit der Männlichkeit geht mit meinem männlichen Kopf und einem Prinzip (1) sonde::rn dass es Ihnen da (.) dabei möglicherweise geht um (..) sehr Konkretes (-) was Sie vorhin gedacht haben beim Messer
P: ((lacht))
T: nicht (.) denn, nicht umsonst hat Ihr Freund von Schrumpfköpfen gesprochen
P: Ja (26:24) (2) aber (2) Ich kann's jetzt ich hab ja auch deswegen den Gedanken abgebrochen
T: Jaja
P: weil (.) ich des momentan so BLÖD fi[nde und so:: fernliegend Ihre Meinung (.)
T: [jaja [ja
P: Meinung da anhöre. Alle Wün[schen und Begierden und [weiß der Teufel wa[s
T: [jaja [jaja [°mm°
P: aber dann hab ich gesagt: >,Ja naja! Aber das hätteste jetzt aber auch verflixt!< Ich war richtig böse' (2.1)
T: jaja
P: Und wenn Sie jetzt vom Kopf auf'n <Schrumpfkopf kommen>
T: Hm hm
P: ich (.) ich könnt jetzt wirklich grad loslachen! (..) Tut mir lei:d
T: [ja! jaja! Ja °mmh°
P: Aber (4) Sie sind der Psychologe, nicht? (kichert)
T: [JA! ja! hmhm (1) Sie wissen was in Ihrem Kopf ist
P: Nein! Zur Zeit eben nicht! Ooooh ((starker Autolärm)) in meinem bin ich überhaupt ja nicht zuhaus momentan [(2) weil (1) oder (.) ich fühl mich
T: [hmhm
P: nicht zu hause ((starke Motorengeräusche von der Straße)) (3) also schön mit dem Magen (2) muss ich mal überlegen. War zwar grad beim Dogma (1,5) aber ich fand Ihren Kopf
T: mhmh
P: wenn Sie soweit runter rollen °zum Schrumpfkopf° (2) haha (.) ich (..) ich find's wirklich grotesk >>tut mir leid<< ((lacht)) (-) mal
T: [JA! JAjaja!

P: angenommen (.) Sie könnten natürlich jetzt alle möglichen (1,4) Termini da drauflegen? (1,5) Die Angst hab ich sowieso (.) oder (.) was heißt Angst? (1) Den Hintergedanken hatt man natürlich immer was (2) legen Sie jetzt wieder für'n Schildchen drauf

(11) ((stöhnt))

P: Ja! (1) °Ich weiß nicht was Sie alles interpretieren° (2) Ob ich Nachhilfe schnappe zum Beispiel? (28:12)

T: .hmmm

P: ((Tschuldigung ich komm jetzt wirklich vom Hundertsten ins Tausende ??)) Sie ham mich aus meinem Konzept gebracht! jetzt bin ich ganz schön draußen und (2) versuch jetzt (2) (()) (3,5) .hhhhh. °ha°

T: °mhmh° ((lauter Straßenlärm und Kindergeschrei))

(10)

P: (lacht)

T: mh

P: nein jetzt des so (.) so geht (.) ja

(8)

P: Sie wollen mir auf die Schliche kommen da eben. Und zwar mit was Unverfänglichem anfangen aber es ist wirklich Ihr Kopf

T: JA (2) Nein das ist wirklich

P: so bin ich manchmal überhaupt kein Körper ((?)) eher n Klang ((?))

T: Ja ja

P: mir ist zwar früher aufgefallen deswegen ((blaues Hemd anhaben ???))

T: Ja

(2)

P: Was Sie glaub ich sehr selten haben

T: hmm

P: eine Krawatte mit rot und blau stimmt's? =

((29:00))

T: =Jaja

P: Aber (3) °wie spät ist? °

T: noch viel Zeit

(2)

P: °Wann bin ich um Viertel

T: Ja

P: gekommen? Aber es geht weg. Es gibt wirklich sehr viel, das schon lang(t?) Es gibt für mich Leute bei denen (2) gewisse Dinge nichtig=nicht wichtig [sind oder würd mich viel mehr

T: [hm hm

P: interessieren ((lautes Kindergeschrei))

T: Jaja es geht ja auch [über

P: [> Ich mach schnell das Fenster zu << Entschuldigung!

(3) ((gehende Schritte))

T: es geht ja (.) wirklich auch so sehr um um Gedanken und (.) und äh das was im Kopf ist [im Kopf auch ist äh was Sie denken was ich denke [und sehr viel mehr

P: [Jaha [Ja°ha°

T: über die Gedanken zu dem zu kommen was Sie sind und ich bin

P: glaub ich doch nä:: oder?

T: ja sicher sicher

(1,5)

P: Ich vermess Ihren Kopf manchmal wie wenn ich n Gehirnbild [mach

T: [mm mm

P: und ich kenn wahrscheinlich besser Ihre Runzeln auf Ihrer Stirn als irgendwas

T: [ja ja °ja°

P: ich will vielleicht auch das Alter Ihres Kopfes wi[ssen HALT so DIN[GE hö:::rn

T: [mm [jajaja°

Acer 8942g 10.3.14 15:39

Kommentar [2]: In der Ulmer Transkription steht hier etwas von "Bank", auf der die P sitze – das kann ich beim besten Willen abhörend nicht hören!

P: Ich hab doch zum Beispiel vor Ort im *Forum* wo Sie n paar Mal drin sind und mit Photo und wenn ich da den Kopf angucke (.) das hab ich jetzt lang schon nicht mehr getan aber es gab mal ne Zeit wo ich des öfter getan hab denk ich mir

T: JA ja

P: selbst schon im Foto wieder ganz anders!

T: Hmhm

P: Hab ich was ganz anders entdeckt

T: °ja°

P: und da war auch wahnsinnig viel Neid dabei auf Ihren Kopf

T: hm hm

P: irrsinnig viel ((30:36))

T: Jaa und (.) ja

P: jetzt komm endlich (()) (lacht heftig) deswegen ja wenn ich wieder an den Dolch denke und an mein schönen Traum

T: hm

P: aber (stöhnt) [au (.) Tschuldigung

T: [aber sehn Sie aber warum soll ich eigentlich Ihre (-) warum (.) das ist doch ne Degradierung die gerade Sie mir in den Mm- Mund legen=

P: =>°in den Kopf°< =

T: =in meine Gedanken legen nicht wahr. Das ah

(P: stöhnt)

T: äh eine Erniedrigung dass ich schon weiß und das einordne und Sie ähn äh Neid äußern nicht wahr dass ich dann schon weiß (.) worauf Sie neidisch sind. MEHR (.) nicht wahr? =

P: ja! das kam halt jetzt gerade weil Sie vorher

T: ja! jaja jaja

P: ä::hm hhhh. also runter wollten (.) nicht?

T: [ja:hm! Mm

P: mit den Schrumpfköpfen (.) die hab ja auch nicht ich gemacht

T: nei:n

P: und die haben mich auch bei Gott nie fasziniert aber [(2) aber es hat mich

T: [mm

P: fasziniert damals bei Renate dass sie (2) ähm (1) ja: echt so zupackend ist

T: mhm mhm

P: kann man ganz gut sagen °in diesem Fall°

T: [ja! ja! und dann ums Zupacken ging's ja dann auch mm bei Ihnen am Halspacken und dass ich das nicht aushalte nicht wahr?

P: JA JA °

das hab ich° beFÜRcht[et (1,6)

T: [mhm mhm

P: is ne ganz alte Befürchtung (3) dass Sie's nicht aushalten mein Vater hat ja nie was [ausgehalten (2) Sie glauben gar nicht wie weich mein Vater [ist

T: [Ja: [mhm

(2)

P: Nix hat der ausgehalten=

T: =aber umso mehr ist dann wichtig ob mein Kopf noch wirklich hart ist! Das steigert ja dann auch di::e (1) äh (.) >Härte des Zupackens<.

P: hhhh.

T: De:nn wenn er hart ist dann muss man ja noch:: dann kann man ja eher aus=raus(.)kriegen ja! wie hart ist er nun nicht wahr?

P: °ja° ja und man kann härter zupacken und=

T: Gena:u=

P: =Ja!=

T: =mh mh mh

P: und kann besser(1)bis aufs Messer kämpfen ((32:20))
T: >>JaJa<< (.) Und dann ist auch an dem Dogmatismus würde etwas (..) sozusagen
P: hhh. °ah!° JA!
T: doch etwas Positives abzugewinnen sein nämlich (.) dass er so schnell nicht (1) UMZuschmeißen ist dass er (.) FESThält auch an was °° nicht wahr°°
P: °ja:° (5) °dass er festhält=
T: =mhm
(2)
P: Ja! und dann? Hä! Manchmal (2,3) ich hab so das >ganz verdammte Gefühl< bei mir so soll's sei=seit Sonntag
T: mhm
P: dass ich zwar >wieder will< dass sind Sie sich nicht umschmeissen lassen
T: mhm
P: aber dass ich Sie IRGENDwo umschmeißen möchte
T: JA
P: ich sagt Ihnen ja ich bin neidisch auf Ihren Kopf! Wahnsinnig schon! War manchmal
T: mhm
P: schon ganz schlimm! Dann bin ich ja=und hab andere Köpfe vermessen
T: JA mm mm mh
P: das hab ich (1) vielleicht im Studium mal getan (-) da hatt ich so ne Zeit (1,2)
T: Ja Ja ((33:05))
P: und das kam jetzt auch wieder (..) eben durch Sie ausgelöst worn
T: hm hm
P: und DA! =will=ich=so ein GANZ (.) kleines Bißchen (.) n Loch in den Kopf (.) in den
T: °mhm°
P: Kopf! In den Kopf (.) schlag= mhm ja=
T: mhm ja=
P: und da ein bißchen was von=von °meinen Gedanken rein tun° °so°°. Das kam mir
T: mhm
P: neulich (..) ob ich nicht ein bißchen IHR=Dogma (.) gegen MEINS austauschen kann
T: mhhhh.=mm
((ansteigende Intonation))
P: So=wie (.) so=wie (.) hhhh. So=wie Si::e (3) ich mir °vorstellen °°kann°° (-) Ihr Dogma in meins (1) rein zu tun (2)
T: Ja Ja
P: und dann ging es mit dem Kopf leichter zu sagen als (2)
T: Ja
P: ich hab's mir schon am (2) Mittwoch (1) °°gesagt°°
T: mhm Und dann wäre auch=wäre auch die Intensivierung Ihres Gedankens ins Kloster zu gehen eine Möglichkeit mich herauszufordern zu einem Kampf
P: mhm
T: um Sie (.) nämlich zum Kampf der auch (.) bei dem Sie dann FEST=gehalten wür=den (.)
P: hhhh.
nicht=nur selbst (.) FESThalten und ausprobieren wie wie >>°wieviel=ich=aushalte°<<
P: hhhh. Ja
T: sondern dass ich dann auch ENDLich! (1) in dem Kampf zeige wie!=sehr mir (.) daran=gelegen ist! dass Sie (.) NICHT ins Kloster geh[en sondern der Welt erhalten
P: [zu meiner Mutter
T: bleiben
P: ohja wahrscheinlich schon
(6)
P: Was weiß ich ((34:30))
(1,3)

Acer 8942g 7.3.14 17:48

Kommentar [3]: Rhythmus! Als ob sie mit den Worten hämmert

Acer 8942g 7.3.14 17:48

Kommentar [4]: Subjunktiv

T: weiter hierbleiben damit Sie mir auch Ihre Gedanken die mit meinen=mit Ihren Gedanken
mein=meinen (1) Kopf mehr füllen können und (1,3) und wirklich fruchtbar=fruchtbare
P: °°(ah so ??)°°
T: Gedanken äh mir geben können
(9)

((34:51))

(9)

P: Wissen Sie heute hab ich gedacht (3) zu Haus so'n Nachmittag ist auch ganz scheußlich
(2) ich geh=ich ras jetzt los (2) und setz mich für ne halbe Stunde vorher in

T: hm
P: Ihren Flur obwohl ich den Flur hasse
T: [mh mh mh
(3)

P: is schon sehr viel breit (1,7) Einfach dass ich dann (.) ganz schnell (1) hier rein kann und
dann .hhhh hhhh. als ich dann durch den Park lief dann dacht ich (1,2) °ich sollt° wirklich
nicht zu Ihnen gehen (1) ich sollt wirklich ins Kloster oder°

T: hm hm
P: es ist ja auch unnatürlich jetzt momentan ich kann meine Schüler nicht mehr
sehn °und° (1,7) un möchte wirklich mal n halben Tag lang einfach hinlegen an
die Decke starren und (1) was weiß ich von mir aus nachdenken oder
meditieren dann (1) einfach irgendwo (1,3) .hhh ach! hhh. wie soll ich sagn (1,5)
in eine andere Schicht steigen wirklich weg von dem Theater

T: Mja:

(2,2)

P: es geht natürlich meinen Kollegen zum Teil auch so (.) halt so ne Stimmung

T: °mm°
P: allgemein aber (2) ich kann's jetzt nicht auf die Ferien schieben oder auf des
(1,5) .hhhhh was weiß ich Schuljahr oder so (1,5) !:ch dachte auch am Montag
(.) Sie fallen auseinander oder hhh °°wie soll ich sagn°°

T: mja

P: da war wieder das Muster, das ich von mir auf Sie übertragen hab (1) und dann
dacht ich (2)

T: hm >NAja:< hm hm ((36:25))

P: Sie müssten ganz arg flattern jetzt oder ganz arg aufgeregt werden (1) dass das

T: °°mm°° mm mm

P: Kloster wieder kommt (2) und da gehen Sie so ruhig und=

T: mja mja =aber doch aufgeregt
äh klär gerade nicht wahr dass Sie äh dass ich Sie doch halten möge und (..) und vielleicht ist dann doch=

P: =NEIn weil Sie >>weils weils<< °ärm° mir kam's vor
wie wenn (1) alles was wir hier gemacht haben (1,4) UNsinn und und und (.)
überhaupt nix genützt hätte nicht? Ich war einfach (3) hhhh. (2) °mja° (1)

T: mhm

P: Sie wollten was s(agen)

T: [JA! Ja ich wollte sagen (.) nun (.) isses (..) Sie haben doch glaub
ich selbst jetzt äh eine err Lösung dafür auch (.) gefunden nämlich Sie möchte:n
(1) Sie haben sich ja doch durchgerungen dass Sie mir soviel Stabilität
zutrauen dass ich also ein kleines Loch überstehe [nicht wahr und]

P: [ja: hmhm

T: Sie das da reinstecken aber Sie möchten natürlich mmm >KEIn KLEInes< Loch
(.) Sie möchten auch nicht wenig sondern viel reinstecken

P: vermu:tlich (.) ja:

T: Sie haben einen schüchternen Versuch gemacht [zu die Stabilität des Kopfes

P: [vermutlich

T: zu probieren mit dem Gedanken [(..) wie groß n kleines Loch (.) machen

Acer 8942g 8.3.14 08:44

Kommentar [5]: Die genauere Transkription
ergibt hier einen ganz anderen Sinn

P: [hhhhh. ((37:42))
T: nicht wahr aber Sie möchten n großes machen n leichtn Zugang ha[ben
P: mh mh mh [mhmh
T: nicht Schwerzugang Sie möchten mit der Hand! err das auch tasten können was da ist nicht nur mit den Augen sehen. Mit den Augen sieht man auch nicht gut wenn n Loch nur klein ist nicht wahr? (3) Mit n Augen sieht man auch nicht viel wenn n Loch nur klein ist nicht wa:hr=Also [äh err ich glaube Sie möchten ein
P: [mpf
T: größeres err=
P: =hh. ich möchte sogar ein err in Ihrem Kopf spazieren gehen können=
T: = Ja mm=
P: =das möcht!=ich=
T: =.hh=Ja mm=
P: =und auch ne Bank möchte ich ham=tztz
T: = ja! ja!
P: = wie so'n Pa:rk! (3)
P: und (2) n:ja (1) is glaub ich leichter (1,5) zu verstehn was ich noch alles möchte
T: Ja! Mehr Ruhe auch (.) des [Kopfes err die Ruhe die ich hier habe hier hab ich
P: [ja
T: eine Ruhe (.) nicht? die ist wird auch gesucht nicht wahr?=
P: hhhhhh. = ich hab mir vorhin gedacht (2,5) °wenn Sie sterben (2) dann können Sie sagen (2) Sie ham n herrlichen Arbeitsplatz gehabt! Irgendwie komisch°
T: Mit dem Blick auf n Friedhof=
P: =JA! NA=n! (.) KOMISCH! NEIN! (1) gar nicht an n Friedhof gedacht=überhaupt=nicht [(1) sondern wir hatten immer so schön
T: [JA
P: dann (.) Licht! Und=und die Blätter
T: hm hm=
P: =klingt jetzt beinah so=so kitschig aber (2) irgendwie (.) dacht ich (1,5) also das kann ich jeden Fall sagen (3) °Friedhof oder so ((immer so ?)) (5) glatt (27) ((39:47))
T: Also in der (1,2) ich weiß nicht ob sich damit Kloster bei Ihnen verbindet eben jene Ruhe die Sie! err (1) eine Ruhe (1,5) die (..) da ist und ähm eine größere noch und die (..) zugleich auch nicht dann nötig machen würde (1) dass Sie äh (2) n (.) n Loch machen irgendwo und dort erst dann eindringen ((40:13))
P: mhm
T: und Ihre Ruhe finden nicht? (2,5)
P: aber's nichts dran zu machen ich hab's das Gefühl (2) als ob da wirklich die Tür schon offen wär
T: mhm
P: (2)
P: und ich bloß rein marschieren müßte
T: die Tür ähm (1) wohin?
P: in das Fenster
T: in die=JA °mm°
P: da müßt ich wirklich nicht reinbohren=
T: =mhm
P: (2,5)
P: das ist eben das wä::r
T: die Tür des Klosters?=
P: JAha! Das wär für mich ganz arg offen momentan

Acer 8942g 8.3.14 09:26

Kommentar [6]: Beispiel für mind reading

Acer 8942g 8.3.14 09:17

Kommentar [7]: Woher weiß Thomä von der "Ruhe"? Es dauert 0,6 Sekunden, dann kommt das zustimmende „ja“ von P

T: °°ja mm mm°° ja mhmh (1)
P: Aber es würde auch Ihnen äh ebe:n äh gesch: (1) Sie könnten mich dann
sichonen und sich selbst (.) nicht? Si:e äh=
P: Ja! Sie könnt ich draußen lassen und (2) Sie dürften dann Ihre Dogmen
T: JA JA
P: behalten
T: JA
P: ich müßt dann >>wirklich nicht<< (-) >würd ich nicht mit Ihnen kämpfen<
T: mh mh
(1)
P: Das stimmt! (2) müßt Ihnen auch nicht den Hals abreißen
T: Ja! Aber Sie würden dann auch nicht mit Ihren Dogmen meine befruchten oder?
P: Nein! (1) [Wär wieder so (..) wie der Feind [Ich wü: rde zwei Fronten
T: [Äh (1) meine (.) [ersetzen meine ersetzen
P: haben! So: wie eben
T: mh mh
P: (())
T: meine ersetzen denn mit den Eingriffen in die Gedanken (..) Ihren Eingriffen in
meine Gedanken (-) in mein' Kopf würden=würden Sie ja was ändern äh (2)
w[ollen und können
P: [jaa:
T: °°mh mh°°
P: Ja: (1) es wär wieder ein Davonlaufen? (1,5) **Wissen Sie** ich muss Ihnen das
nochmal grad sagen was da alles noch kommt
T: mm
P: oder was da alles immer noch kommt
T: mm
P: Egal ob ich im Bad steh oder am [Schreibtisch
T: [mh Ja (3) Ja
(4)
T: am Montag [dann
P: [dann sehn wir uns (1) ja (1,5) Auf Wiedersehn
((41:55))